



Niederschrift

23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.10.2010
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Stadtverwaltung, Plenarsaal, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Hella Drohla	
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 15:53 Uhr / TOP 3
Herr Rolf Kutzmutz	
Frau Birgit Müller	Teilnahme bis 21:00 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller	
Frau Brigitte Oldenburg	anwesend ab 16:20 Uhr / TOP 4.1
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Herr Dr. Herbert Schlomm	
Frau Dr. Karin Schröter	anwesend ab 15:10 Uhr / TOP 2.3/Teilnahme bis 20:00 Uhr
Frau Jana Schulze	
Herr Stefan Wollenberg	anwesend ab 16:17 Uhr / TOP 4.1

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer	
Herr Volker Klamke	anwesend ab 17:00 Uhr / TOP 5
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.8
Herr Harald Kümmel	anwesend ab 17:00 Uhr / TOP 5
Frau Anke Michalske-Acioglu	anwesend ab 15:45 Uhr
Herr Dr. Ralf Otto	
Herr Mike Schubert	anwesend ab 16:12 Uhr / TOP 4.1
Herr Dr. Christian Seidel	anwesend ab 15:40 Uhr
Herr Claus Wartenberg	anwesend ab 15:10 Uhr / TOP 2.5 / Teilnahme bis 20:00 Uhr
Herr Dr. Hagen Wegewitz	anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 3

Fraktion CDU/ANW

Herr Wolfgang Cornelius	anwesend ab 16:00 Uhr / TOP 4.1
Herr Horst Heinzel	anwesend ab 16:30 Uhr / TOP 5
Herr Klaus Rietz	
Herr Michael Schröder	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.8
Herr Peter Schultheiß	

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Herr Martin Kühn
Herr Andreas Menzel
Herr Nils Naber

anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 3

Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:10 Uhr / Teilnahme bis
18:05 Uhr

Fraktion FDP

Frau Martina Engel-Fürstberger
Herr Björn Teuteberg

Gruppe Die Andere

Herr Christian Kube

anwesend ab 16:30 Uhr/TOP 5 / Teilnahme
bis 21:10 Uhr

Frau Julia Laabs
Herr Gregor Vöhse

Gruppe BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Frau Jutta Busch
Herr Wolfhard Kirsch

anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.9

Einzelstadtverordnete

Herr Marcel Guse

anwesend 18:50 Uhr/TOP 7.3 / Teilnahme
bis 20:26 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr
Herr Rolf Sterzel

Herr Jörg Jandke
Herr Hans Becker
Herr Dr. Wolfgang Grittner

Vertretung für:
Herrn Gutschmidt, Stefan
Teilnahme ab 17:50 Uhr/TOP 6.12

Nicht anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka
Herr Peter Kaminski
Frau Anita Tack

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz
Frau Heike Judacz
Herr Till Meyer
Frau Birgit Morgenroth
Frau Dr. Manja Orlowski

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
nicht entschuldigt
entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maike Dencker

Herr Hans-Wilhelm Dünn

Herr Peter Lehmann

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker

Frau Franziska Schneider

entschuldigt

entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting

entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt

Herr Dietmar Bendyk

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Bahnhof Pirschheide
Vorlage: 10/SVV/0707
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.2 Parkplatz in Marquardt
Vorlage: 10/SVV/0710
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Erwerb des Groß Glienicker Seeufers
Vorlage: 10/SVV/0720
Stadtverordneter Menzel, Fraktion B90/Die Grünen
- 2.4 Überarbeitete Straßenreinigungsgebühr
Vorlage: 10/SVV/0768
Stadtverordneter Kirsch, Gruppe BürgerBündnis
- 2.5 Vermittlungsdienst für Kitaplätze
Vorlage: 10/SVV/0770
Stadtverordneter Kirsch, Gruppe BürgerBündnis
- 2.6 Rechtsabbiegepfeil Galileistraße/Max-Born-Straße
Vorlage: 10/SVV/0776
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Beleuchtung in der Schiffbauergasse
Vorlage: 10/SVV/0777
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Kostenloses bzw. preisreduziertes Schulessen
Vorlage: 10/SVV/0780
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

- 2.9 Zukunft der Badestelle am Sacrower See
Vorlage: 10/SVV/0796
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.10 Flugrouten BBI
Vorlage: 10/SVV/0804
Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion FDP

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 01. September 2010 und deren Fortsetzung am 06. September 2010/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 4 Große Anfrage

- 4.1 Verträge der Landeshauptstadt Potsdam mit der Stadtkontor GmbH (Gesellschaft für behutsame Stadtentwicklung mbH)
Vorlage: 10/SVV/0758
Fraktion CDU/ANW

- 5 Bericht des Oberbürgermeisters

- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

- 6.1 Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Schönefeld und der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0455
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

- 6.2 Entgeltordnung für die Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfall zur Beseitigung) der LHP
Vorlage: 10/SVV/0578
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 6.3 Neuorganisation der Aufgabenwahrnehmung SGB II
Vorlage: 10/SVV/0579
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

- 6.4 Beschluss zur Billigung der Abwägung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, der öffentlichen Auslegung und der Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 42.4 "Kaserne Pappelallee/Am Schragen".
Vorlage: 10/SVV/0588
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 6.5 Beschluss zur Billigung der Abwägung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 66B "Nördliche Gartenstadt, 1. Änderung Nordbereich" und der öffentlichen Auslegung
Vorlage: 10/SVV/0589
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 6.6 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 10/SVV/0590
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 6.7 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 130 "Sport- und Freizeitbad Bornstedter Feld"
Vorlage: 10/SVV/0592
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.8 Weiterführende Schule im Potsdamer Norden
Vorlage: 10/SVV/0597
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 6.9 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2010/2011
Vorlage: 10/SVV/0599
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 6.10 Umbenennung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
Vorlage: 10/SVV/0601
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht
- 6.11 Trägersauswahl "Treffpunkt Freizeit"
Vorlage: 10/SVV/0615
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 6.12 Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.1 "Neuer Markt/Plantage"
Vorlage: 10/SVV/0623
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.13 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH
Vorlage: 10/SVV/0625
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete
- 7.1 Sortimentsbeschränkung in den Bahnhofspassagen aufheben
Vorlage: 10/SVV/0390
Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Direkter Dialog mit den Potsdamerinnen und Potsdamern
Vorlage: 10/SVV/0402
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Potenzialanalyse Einzelhandel
Vorlage: 10/SVV/0435
Fraktion DIE LINKE
- 7.4 Ausbau Mangerstraße
Vorlage: 10/SVV/0438
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 7.5 Gesamtkonzept Berliner Vorstadt - Aussetzung Ausbauprojekt Mangerstraße 1.
Bauabschnitt
Vorlage: 10/SVV/0506
Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen

- 7.6 Sanierung von Kindertagesstätten
Vorlage: 10/SVV/0513
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Mittelstreifen der Hegelallee
Vorlage: 10/SVV/0518
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 7.8 Europaradweg
Vorlage: 10/SVV/0519
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP
- 7.9 Umsetzung des Landesprogramms "Arbeit für Brandenburg"
Vorlage: 10/SVV/0524
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Nahversorgungskonzept
Vorlage: 10/SVV/0537
Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Sitzungskalender 2011
Vorlage: 10/SVV/0553
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 7.12 Verzicht auf den Erwerb des "Mercure"
Vorlage: 10/SVV/0616
Fraktion DIE LINKE
- 7.13 Ehrung von Otto Wiesner
Vorlage: 10/SVV/0618
Fraktion DIE LINKE, Gruppe Die Andere
- 7.14 Vorgaben für die Gestaltung des Alten Marktes
Vorlage: 10/SVV/0619
Fraktion DIE LINKE
- 7.15 Übertragung der Entscheidungsbefugnisse über die Verwendung von Sachmitteln des Schulträgers auf die Schulen
Vorlage: 10/SVV/0629
Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP
- 7.16 Expertise zum Planänderungsverfahren Seeufer Groß Glienicke
Vorlage: 10/SVV/0631
Fraktion SPD
- 7.17 Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 10/SVV/0638
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B 90/Die Grünen, Fraktion FDP
- 7.18 Wettbewerb zur Bundeshauptstadt Biodiversität
Vorlage: 10/SVV/0643
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.19 Rekommunalisierung städtischer Betriebe
Vorlage: 10/SVV/0644
Gruppe Die Andere
- 7.20 Mitgliedschaft des städtischen Klinikums im Kommunalen Arbeitgeberverband
Vorlage: 10/SVV/0645
Gruppe Die Andere
- 8 Anträge
- 8.1 Konzept zur Verknüpfung des Bildungsauftrages Naturkundemuseum mit Biosphäre und PIK
Vorlage: 10/SVV/0700
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen, Fraktion SPD
- 8.2 Neubau einer weiterführenden Schule im Norden Potsdams
Vorlage: 10/SVV/0701
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP
- 8.3 Einwohnerfragestunde
Vorlage: 10/SVV/0704
Fraktion DIE LINKE
- 8.4 Übungsplatz für die Feuerwehr Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0705
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD
- 8.5 Angelverein "Uetzer Wublitzfischer" e.V.
Vorlage: 10/SVV/0706
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD
- 8.6 Wiederherstellung und Sicherung der Gesundheitsgasse
Vorlage: 10/SVV/0708
Fraktion DIE LINKE
- 8.7 Zweispurigkeit während des geplanten Umbaus der Breiten Straße
Vorlage: 10/SVV/0709
Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz
Vorlage: 10/SVV/0711
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen
- 8.9 Abrechnung der Fördermittel für das Projekt Walhalla
Vorlage: 10/SVV/0712
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP, Fraktion B90/Die Grünen
- 8.10 Finanzielle Unterstützung des Kindertheaters "Integrazia"
Vorlage: 10/SVV/0715
Fraktion DIE LINKE

- 8.11 Kommunalfinanzen stärken
Vorlage: 10/SVV/0716
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 8.12 Windelmüll
Vorlage: 10/SVV/0717
Fraktion SPD
- 8.13 Bebauungsplan Nr. 9/96 "Großer Plan - Am Herzberg" BA 3 (OT Golm) Aufstellungs- und Satzungsbeschluss zur 1. (vereinfachten) Änderung
Vorlage: 10/SVV/0738
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.14 Besetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 10/SVV/0735
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 8.15 Besetzung des Kuratoriums der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH
Vorlage: 10/SVV/0736
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 8.16 Neubesetzung des Werksausschusses KIS
Vorlage: 10/SVV/0749
Fraktion SPD
- 8.17 Werksausschuss KIS - Bestellung der aus der Mitte der StVV vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
Vorlage: 10/SVV/0752
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.18 Neubesetzung des Kuratoriums der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" gemäß § 41 BbgKVerf
Vorlage: 10/SVV/0765
Fraktion DIE LINKE
- 8.19 Kuratorium der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" - Bestellung der aus der Mitte der StVV vorgeschlagenen Mitglieder
Vorlage: 10/SVV/0766
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 8.20 Abberufung/Berufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 10/SVV/0775
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.21 Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet "Glasmeisterstraße"
Vorlage: 10/SVV/0755
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.22 Ausbau der Mangerstraße 2. Bauabschnitt
Vorlage: 10/SVV/0756
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 8.23 Erstellung "Lokaler Teilhabeplan Potsdam"
Vorlage: 10/SVV/0759
Fraktion DIE LINKE
- 8.24 Offenlegung Gehälter
Vorlage: 10/SVV/0753
Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis
- 8.25 Genehmigung einer Dienstreise zur Jahrestagung der deutschen Welterbestätten
"UNESCO-Welterbe - Bildung für die Zukunft"
Vorlage: 10/SVV/0773
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.26 Verkehrsberuhigung Garde-Karree
Vorlage: 10/SVV/0718
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis90/Die Grünen, FDP
- 8.27 Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: 10/SVV/0721
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.28 Mauerradweg
Vorlage: 10/SVV/0722
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.29 Einrichtung eines "Erörterungs-Workshop" zu den Groß Glienicker Seeufer Gutachten
Vorlage: 10/SVV/0723
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.30 Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle in die Ausschreibung integrieren
Vorlage: 10/SVV/0724
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.31 Verlust von Ufergrundstücken am Groß Glienicker See
Vorlage: 10/SVV/0725
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.32 Kosten "Uferlandschaft Groß Glienicker See"
Vorlage: 10/SVV/0726
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.33 Tiefbaumaßnahmen
Vorlage: 10/SVV/0727
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.34 Namensgebung Uferstreifen
Vorlage: 10/SVV/0728
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP
- 8.35 Verhandlungen zur Entwicklung der Kaserne Krampnitz aufnehmen
Vorlage: 10/SVV/0729
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

- 8.36 Begrenzungszaun entlang der Stadtschlossbaustelle
Vorlage: 10/SVV/0730
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

- 8.37 Straßenbahnquerung am südlichen Eingang des Hauptbahnhofes
Vorlage: 10/SVV/0731
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW

- 8.38 Gesamtkosten Griebnitzsee
Vorlage: 10/SVV/0746
Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen

- 8.39 Raum für alle 'Shared Space' für die Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: 10/SVV/0748
Fraktion FDP

- 8.40 Kostenloses Schulessen
Vorlage: 10/SVV/0778
Fraktion DIE LINKE

- 8.41 Weg zwischen ehemaligem Kino Charlott und Schafgraben in Potsdam-West
Vorlage: 10/SVV/0779
Fraktion SPD

- 8.42 Fahrradabstellflächen im Hauptbahnhof
Vorlage: 10/SVV/0781
Gruppe Die Andere

- 8.43 Entsperrung von Planansätzen für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze nach § 8 Nr. 4 der Haushaltssatzung 2010
Vorlage: 10/SVV/0782
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 8.44 Straßenbenennung im OT Golm "Zum Mühlenteich"
Vorlage: 10/SVV/0786
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 8.45 Mitteilungsvorlage - Aufstellung touristischer Informationstafeln auf Bundesautobahnen für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0740
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

- 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 9.1 Bericht zum Ökologischen Mietspiegel
gemäß Beschluss: 09/SVV/0956

- 9.1.1 Ökologischer Mietspiegel
Vorlage: 10/SVV/0803
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 9.2 Ankauf von Belegungsrechten für Wohnungen
gemäß Beschluss: 10/SVV/0342

- 9.2.1 Ankauf von Belegungsrechten für Wohnungen
Vorlage: 10/SVV/0806
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 9.3 Betreuung der Biosphäre (Handlungsvarianten)
gemäß Beschluss: 09/SVV/0871

- 9.4 Bericht - Aufstellung eines Verkehrsschildes an der Einfahrt Schwanenallee
gemäß Beschluss: 10/SVV/0427

- 9.4.1 Durchfahrt verboten - Anwohner frei
Vorlage: 10/SVV/0741
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 9.5 Bericht über Möglichkeiten der Anschaffung und Aufstellung von zusätzlichen Mülleimern
und Hundetoiletten
gemäß Beschluss: 10/SVV/0429

- 9.5.1 Mehr Mülleimer für Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0686
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 9.6 Vorlage der Verwaltungsvereinbarung zum Weltkulturerbeschutz bis Oktober 2010
gemäß Beschluss: 10/SVV/0520

- 9.6.1 Verwaltungsvereinbarung zum Weltkulturerbeschutz
Vorlage: 10/SVV/0805
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 9.7 Mitteilung zur Ausräumung der im KIS-Prüfbericht enthaltenen Hinweise
gemäß Beschluss: 10/SVV/0155

- 9.7.1 Mitteilung zum KIS-Prüfbericht
Vorlage: 10/SVV/0787
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

- 9.8 Bebauungspläne in Grube - Bericht
gemäß Beschluss 10/SVV/0257

- 9.8.1 Bebauungspläne in Grube
Vorlage: 10/SVV/0788
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Bahnhof Pirschheide

Vorlage: 10/SVV/0707

Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.2 Parkplatz in Marquardt

Vorlage: 10/SVV/0710

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Bezüglich der noch ausstehenden Auskunft des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur Benennung möglicher Förderprogramme, Aussagen zu erforderlichen Rahmenbedingungen und Realisierungszeiträumen und deren zeitnahen Weitergabe an die Fraktionen und Gruppen ist die Aussage von Herrn Klipp in die Niederschrift aufzunehmen, „dass eine gute Verwaltung im Allgemeinen immer innerhalb von 4 Wochen antwortet.“

zu 2.3 Erwerb des Groß Glienicker Seeufers

Vorlage: 10/SVV/0720

Stadtverordneter Menzel, Fraktion B90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.4 Überarbeitete Straßenreinigungsgebühr

Vorlage: 10/SVV/0768

Stadtverordneter Kirsch, Gruppe BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.5 Vermittlungsdienst für Kitaplätze

Vorlage: 10/SVV/0770

Stadtverordneter Kirsch, Gruppe BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.6 Rechtsabbiegepeil Galileistraße/Max-Born-Straße

Vorlage: 10/SVV/0776

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.7 Beleuchtung in der Schiffbauergasse

Vorlage: 10/SVV/0777

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.8 Kostenloses bzw. preisreduziertes Schulessen

Vorlage: 10/SVV/0780

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.9 Zukunft der Badestelle am Sacrower See

Vorlage: 10/SVV/0796

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.10 Flugrouten BBI

Vorlage: 10/SVV/0804

Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion FDP

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils vom 01. September 2010 und deren Fortsetzung am 06.
September 2010/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Persönliche Erklärung

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, gibt bekannt, dass er sein Mandat zum 31. Oktober 2010 aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen niederlegen wird. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit während seiner 16-jährigen Tätigkeit als Stadtverordneter.

Namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung dankt Herr Schüler dem Stadtverordneten Dr. Seidel für die konstruktive und faire Zusammenarbeit.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 31 anwesend; das sind 55,4 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. Sitzung vom 01.09.2010 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 22. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 22. Sitzung vom 06.09.2010 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die schriftliche Übersicht der Tagesordnungspunkte ausgereicht, die entsprechend der **Empfehlung des Ältestenrates** zurückgestellt, zurückgezogen oder die durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Zurückgestellt werden folgende Drucksachen:

Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Sanierung von Kindertagesstätten, Antrag der Fraktion DIE LINKE (neue Fassung vom 06.09.2010), **DS 10VV/0513** (das Votum des Jugendhilfeausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 7.11, betr.: Sitzungskalender 2011, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 10VV/0553** (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 7.13, betr.: Ehrung von Otto Wiesner, Antrag der Fraktion DIE LINKE und der Gruppe Die Andere, **DS 10/SVV/0618** (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 7.14, betr.: Vorgaben für die Gestaltung des Alten Marktes, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0619** (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 7.15, betr.: Übertragung der Entscheidungsbefugnis über die Verwendung von Sachmitteln des Schulträgers auf die Schulen, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW und FDP, **DS 10/SVV/0629** (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt);

Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: Rekommunalisierung städtischer Betriebe, Antrag der Gruppe Die Andere, **DS 10/SVV/0644** (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

Anträge, die zurückgezogen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Der Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: Weiterführende Schule im Potsdamer Norden, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, **DS 10VV/0597**, ist von der Tagesordnung zu streichen, weil diese Vorlage bereits behandelt worden ist.

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Sortimentsbeschränkung in den Bahnhofspassagen aufheben, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0390** (durch Verwaltungshandeln erledigt);

Tagesordnungspunkt 7.7, betr.: Mittelstreifen der Hegelallee, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, neue Fassung vom 15.09.10 (wurde von der Antragstellerin zurückgezogen);

Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Expertise zum Planänderungsverfahren Seeufer Groß Glienicke, Antrag der Fraktion SPD, **DS 10/SVV/0631** (durch Verwaltungshandeln erledigt);

Tagesordnungspunkt 7.18, betr.: Wettbewerb Bundeshauptstadt Biodiversität, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0643** (wurde von der Antragstellerin zurückgezogen).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der **Ältestenrat empfiehlt** folgende **Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:**

Der Tagesordnungspunkt 6.13, betr.: Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, DS 10/SVV/0625, ist **vor** dem Tagesordnungspunkt 6.11, betr.: Trägerauswahl „Treffpunkt Freizeit, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kinder, Jugend und Familie, **DS 10/SVV/0615**, zu behandeln.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Im Weiteren **empfiehlt der Ältestenrat**, folgende Tagesordnungspunkte **zusammen zu behandeln:**

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Ausbau Mangerstraße, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 10/SVV/0438**,

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Gesamtkonzept Berliner Vorstadt – Aussetzung Ausbauvorhaben Mangerstraße 1. Bauabschnitt, Antrag der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0506**, und

Tagesordnungspunkt 8.22, betr.: Ausbau der Mangerstraße 2. Bauabschnitt, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 10/SVV/0756**, der zuerst abgestimmt wird.

Abstimmung:

Diese Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE (für den öffentlichen Teil)

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 8.2, betr.: Neubau einer weiterführenden Schule im Norden Potsdams, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP, **DS 10/SVV/0701**,

überweisen

in die Ausschüsse für Finanzen, Stadtplanung und Bauen sowie für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 8.4, betr.: Übungsplatz für die Feuerwehr Potsdam, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, **DS 10/SVV/0705**,

überweisen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.8, betr.: Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und B90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0711, überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Abrechnung der Fördermittel für das Projekt Walhalla, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, FDP und B90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0712, DS 10/SVV/0712, überweisen in den Rechnungsprüfungsausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.13, betr.: Bebauungsplan Nr. 9/96 "Großer Plan - Am Herzberg" BA 3 (OT Golm) Aufstellungs- und Satzungsbeschluss zur 1. (vereinfachten) Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 10/SVV/0738, überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 8.21, betr.: Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet Glasmeisterstraße", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, **DS 10/SVV/0755, überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 8.27, betr.: Straßenausbaubeitragssatzung, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 10/SVV/0721, überweisen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Finanzen und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 8.28, betr.: Mauerradweg, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 10/SVV/0722, überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in die Ortsbeiräte Groß Glienicke und Fahrland**

Tagesordnungspunkt 8.30, betr.: Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle in die Ausschreibung integrieren, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0724, überweisen in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.33, betr.: Tiefbaumaßnahmen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 10/SVV/0727, überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 8.34, betr.: Namensgebung Uferstreifen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP, **DS 10/SVV/0728, überweisen in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 8.39, Raum für alle 'Shared Space' für die Friedrich-Ebert-Straße, Antrag der Fraktion FDP, **DS 10/SVV/0748, überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 9.1.1, betr.: Ökologischer Mietspiegel, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, **DS 10/SVV/0803**,
überweisen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen
sowie für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 9.2.1, betr.: Ankauf von Belegungsrechten für Wohnungen, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, **DS 10/SVV/0806**,
überweisen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen
sowie für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die Konsensliste und damit die Überweisung der Vorlagen in die o. g. Fachausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE,
DS 10/SVV/809 betr.: Turnhallenabriss und –neubau auf dem Gelände der Grundschule am Griebnitzsee (33) und der Marienschule

Der **Ältestenrat** gibt keine Empfehlung zur Dringlichkeit.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE begründet.

Entsprechend den Ausführungen der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski, seien die Verträge mit der Marienschule bzw. mit dem Erzbistum unterschrieben. Mit einem Abriss der Turnhalle sei erst im nächsten Jahr zu rechnen; allerdings werde die Möglichkeit einer früheren Maßnahme in Erwägung gezogen. Der Fachbereich Schule bemühe sich, gemeinsam mit der Marienschule um Ausweichmöglichkeiten. Da auf Grund der bestehenden Vertragssituation keine Möglichkeit der Einflussnahme des Oberbürgermeisters bestehe, empfiehlt Frau Dr. Magdowski eine Berichterstattung im Ausschuss für Bildung und Sport, welche Erfolge hinsichtlich der Unterbringung der Sportklassen erzielt werden konnten.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 10/SVV/809 in die Tagesordnung wird

mit 15 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei 11 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die öffentliche Tagesordnung der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Große Anfrage

zu 4.1 Verträge der Landeshauptstadt Potsdam mit der Stadtkontor GmbH (Gesellschaft für behutsame Stadtentwicklung mbH)

Vorlage: 10/SVV/0758

Fraktion CDU/ANW

Mit der Stadtkontor GmbH (Gesellschaft für behutsame Stadtentwicklung mbH) hat die Landeshauptstadt Potsdam

1. am 03.09.1993 einen „Treuhandvertrag über Planung und Durchführung der Stadterneuerung nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches“ und
2. am 20.03./01.04.1997 einen „Durchführungsvertrag zur Aufwertung und Weiterentwicklung der Neubaugebiete in Potsdam“

geschlossen.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. In § 2 (3) des „Treuhandvertrags über Planung und Durchführung der Stadterneuerung nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches“ heißt es, dass der Sanierungsträger die ihm übertragenen Aufgaben nur mit ausdrücklicher Zustimmung Potsdams auf Dritte zur selbständigen Erledigung übertragen darf.
Welche Fremdkosten sind für die Erstellung des Konzeptes für den Sanierungsblock 06 durch das Büro Schmidt und Partner in Rechnung gestellt worden?
Wer hat diese Kosten vergütet?
2. In §13 (2) dieses Vertrages wurde ein Unternehmerstundensatz von 100,00 DM zzgl. Mehrwertsteuer vereinbart.
Wie hoch ist der derzeitige Unternehmerstundensatz?
Wann wurde dieser das letzte Mal angepasst?
3. Der Vertrag ist aus dem Jahr 1993.
Ist eine Anpassung an die derzeitigen Gegebenheiten geplant, wenn ja, wann?
4. Wie hoch ist der Sanierungsstand in den Sanierungsgebieten Babelsberg Nord und Süd?
5. Welche Leistungsumfänge wurden in den Jahren 2008 und 2009 seitens der Stadtkontor GmbH abgewickelt?

6. Wie ist die Planung für die Jahre 2010 und 2011 für das Sanierungsgebiet Babelsberg Süd seitens der Stadtkontor GmbH?
7. In § 1(2) des „Durchführungsvertrags zur Aufwertung und Weiterentwicklung der Neubaugebiete in Potsdam“ wird auf eine als Anlage beigefügte Karte des Bearbeitungsgebiets verwiesen.
Gibt es zu diesem Vertrag eine Karte, aus der hervorgeht, wie das Gebiet festgesetzt ist?
8. In § 7 (1)) dieses Vertrages wurde ein Unternehmerstundensatz von 110,00 DM zzgl. Mehrwertsteuer vereinbart.
Wie hoch ist der derzeitige Unternehmerstundensatz?
Wann wurde dieser das letzte Mal angepasst?
9. In § 7 (4) wird die Zahlung für Fremdleistungen geregelt.
Wie erfolgt die Abrechnung von Fremdleistungen?
10. Der Vertrag ist aus dem Jahr 1997. Ist eine Anpassung an die derzeitigen Gegebenheiten geplant, wenn ja, wann?
11. Wie viele Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung sind durch die Stadtkontor GmbH in den Jahren 2008 und 2009 und bis zum 01.09.2010 durchgeführt worden?
12. Wie viele Maßnahmen sind für 2010 und 2011 geplant?

Die Große Anfrage wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht.

Die Beantwortung der Fragen wurden den Stadtverordneten am 04.10.2010 schriftlich ausgereicht.

Die Antworten auf die Fragen 3., 4., 6., 7., 9., 10., 11. und 12. sind als öffentlich und die der Fragen 1., 2., 5. und 8. als nicht öffentlich gekennzeichnet.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, zu Beginn des nicht öffentlichen Teils eine Aussprache zu den Fragen 1., 2., 5. und 8. durchzuführen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

In der gemäß § 13 Abs. 2 durchgeführten Aussprache wird von mehreren Stadtverordneten die als Anlage erwähnte Karte des Bearbeitungsgebietes (Frage 7.) hinterfragt.

In die Niederschrift ist der Vorschlag des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp aufzunehmen, mit der Stadtkontor GmbH zu vereinbaren, dass diese Karte nachträglich als Teil der Vertragsurkunde beigefügt wird.

Die Karte des Bearbeitungsgebietes ist allen Fraktionen und Gruppen auszureichen.

Im Weiteren wird von der Fraktion CDU/ANW um Untersetzung der Antwort auf die Frage 6 gebeten.

zu 5 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Krampnitz,
- Welterbe – Pufferzone,
- Wahl des Oberbürgermeisters,
- Personalveränderungen im Büro des Oberbürgermeisters.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister und der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 6.1 Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Schönefeld und der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 10/SVV/0455

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage (neue Fassung vom 01.09.2010) **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Schönefeld und der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen

und 2 Stimmenthaltungen.

zu 6.2 Entgeltordnung für die Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfall zur Beseitigung) der LHP

Vorlage: 10/SVV/0578

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Entgeltordnung für die Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfall zur Beseitigung) der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.3 Neuorganisation der Aufgabenwahrnehmung SGB II

Vorlage: 10/SVV/0579

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales und der Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Potsdamer Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitsuchende (PAGA) soll ab dem 01.01.2011 in einer gemeinsamen Einrichtung gemäß § 44 b SGB II weitergeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.4 Beschluss zur Billigung der Abwägung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, der öffentlichen Auslegung und der Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 42.4 "Kaserne Pappelallee/Am Schragen".

Vorlage: 10/SVV/0588

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 42.4 „Kaserne Pappelallee/Am Schragen“.**
2. **Billigung der Abwägung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB.**
3. **Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 42.4 „Kaserne Pappelallee/Am Schragen“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.5 Beschluss zur Billigung der Abwägung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 66B "Nördliche Gartenstadt, 1. Änderung Nordbereich" und der öffentlichen Auslegung
Vorlage: 10/SVV/0589**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Geschäftsordnungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt (auf Grund eines neuen Sachverhaltes) die Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 16 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 15 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Billigung der Abwägung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB.**
2. **Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 66B „Nördliche Gartenstadt, 1. Änderung Nordbereich“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.6 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 10/SVV/0590**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Ergänzungsantrag:

Namens der Fraktion CDU/ANW beantragt der Stadtverordnete Schröder:

Die 1. Änderung zum B-Plan 37 A „Potsdam-Center“, Teilbereich Bahnhofspassagen, ist bis zum 01.01.2013 soweit abzuschließen, dass dem Betreiber des Potsdam-Centers bis spätestens zu diesem Termin eine Genehmigung für eine erweiterte Nutzung erteilt werden kann.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp **empfiehlt** dazu, das Wort „soweit“ und den Teil nach dem Komma zu streichen, so dass der Satz nach „abzuschließen“ endet.
Dies wird von Herrn Schröder namens der Antragstellerin **übernommen**.

Der so modifizierte Ergänzungsantrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan Nr. 37 A „Potsdam-Center“, Teilbereich Bahnhofspassagen, ist gemäß § 1 Abs. 8 i.V.m. § 13a BauGB in einem 1. Änderungsverfahren zu ändern (siehe Anlagen).

Die 1. Änderung zum B-Plan 37 A „Potsdam-Center“, Teilbereich Bahnhofspassagen, ist bis zum 01.01.2013 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.7 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 130 "Sport- und Freizeitbad Bornstedter Feld"

Vorlage: 10/SVV/0592

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller gibt folgende

redaktionelle Änderung bekannt:

In der 2. Zeile des Beschlusstextes ist das §-Zeichen vor „13 a“ einzusetzen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 130 „Sport- und Freizeitbad Bornstedter Feld“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:
mit 20 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 14 Nein-Stimmen.

zu 6.9 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2010/2011

Vorlage: 10/SVV/0599

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Jugendhilfeausschuss** und der **Ausschuss für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2010/2011 sowie Ausblick auf Folgejahr:

1. **Bereitstellung von insgesamt 13.125 Plätzen (Jahresdurchschnitt) in Potsdam gemäß §§ 1,12 Kita- Gesetz bei 46 freien Trägern für das Kita-Jahr 2010/11. Enthalten sind 107 Plätze außerhalb der Bedarfsplanung. Die Verteilung der Plätze erfolgt gemäß der Anlagen 1 bis 6 auf 107 Kindertagesstätten, 8 Andere Kinderbetreuungsangebote (AKi) und 4 pädagogisch begleitete Spielgruppen sowie Tagespflege. Die in den Anlagen ausgewiesene Belegungsplanung entspricht den gegenwärtig vorhandenen Kapazitäten laut Betriebserlaubnis. Tagespflege und andere Betreuungsformen sind bei Bedarf auch innerhalb des Kita-Jahres auszubauen.**
2. **Belegung von 355 Plätzen in anderen Gemeinden und Berlin durch Potsdamer Kinder.**
3. **Finanzierung der Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden im Planungszeitraum nur dann, wenn eine entsprechende Zustimmung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.**
4. **Ausbau vorhandener Einrichtungen sowie Neubau von Einrichtungen zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen (§ 12 KitaG) gemäß demografischer Entwicklung und neuer Rechtslage ab 2013 (§ 24 SGB VIII) in Zusammenarbeit mit freien Trägern.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 6.10 Umbenennung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

Vorlage: 10/SVV/0601

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Umbenennung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen in „Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen“.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.13 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH

Vorlage: 10/SVV/0625

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird diese Vorlage vor dem TOP 6.11 behandelt.

Der **Jugendhilfeausschuss, der Ausschuss für Kultur und der Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH wie aus der Anlage ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.11 Trägersauswahl "Treffpunkt Freizeit"

Vorlage: 10/SVV/0615

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit** folgenden **Ergänzungen zugestimmt**, denen sich der **Ausschuss für Kultur sowie der Hauptausschuss angeschlossen** haben:

Punkt 2. wird wie folgt ergänzt:

Der entsprechende Kooperationsvertrag ist der Verwaltung vor Abschluss vorzulegen.

Neu anzufügen ist ein Punkt:

9. Nach drei Jahren neuer Trägerschaft erfolgt eine qualitative Evaluation der Arbeit des Treffpunktes Freizeit. Dieses Konzept soll das Angebot, die Auslastung, Nutzung, Öffentlichkeitsarbeit und Aktivierung der Kinder und Jugendlichen genauso wie die Vernetzung in Potsdam als auch betriebswirtschaftliche Auswirkungen berücksichtigen.

Abstimmung:

Die Ergänzung des Punktes 2. wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die Ergänzung des Beschlusstextes um einen Punkt 9. wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Gemäß des Ergebnisses der Interessenbekundungsprüfungen wird die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH beauftragt, die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Treffpunkt Freizeit“ ab 01.01.2011 entsprechend des eingereichten Konzeptes (vgl. Anlage) zu führen.
2. Grundlage des Konzeptes ist eine Kooperation der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH mit dem Potsdamer Betreuungshilfe e.V. und dem Potsdamer Kunstgenossen e.V. Der entsprechende Kooperationsvertrag ist der Verwaltung vor Abschluss vorzulegen.
3. Ziel der Trägerschaft ist eine Angebotserweiterung entsprechend des Konzeptes.
4. Zur Weiterführung des Mehrgenerationenhaus-Projektes wird fristgerecht ein Antrag auf Trägerwechsel beim zuständigen Bundesfamilienministerium gestellt.
5. Das vorhandene „Treffpunkt Freizeit“-Personal wird von der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH gemäß § 613a BGB übernommen.
6. Der Kommunale Immobilienservice schließt mit Wirkung vom 01.01.2011 auf der Basis der bisherigen Konditionen mit der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH einen Mietvertrag ab.
7. Der Betriebsübergang wird federführend durch den Oberbürgermeister, vertreten durch den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (35), begleitet.
8. Der jährliche Zuwendungsbetrag der Landeshauptstadt Potsdam verbleibt auf dem in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehenen Niveau.
9. Nach drei Jahren neuer Trägerschaft erfolgt eine qualitative Evaluation der Arbeit des Treffpunktes Freizeit. Dieses Konzept soll das Angebot, die Auslastung, Nutzung, Öffentlichkeitsarbeit und Aktivierung der Kinder und Jugendlichen genauso wie die Vernetzung in Potsdam als auch betriebswirtschaftliche Auswirkungen berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.12 Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.1 "Neuer Markt/Plantage"
Vorlage: 10/SVV/0623

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Im B-Plan-Entwurf sind folgenden Angaben einzuarbeiten:

Firsthöhe, Mitte: 48,47 m über NHN

Traufhöhe der Westseite (an der Plantage): 36,82 m über NHN

Gebäudehöhe an der Ostseite: 47,00 m ü. NHN, das Gebäude darf nicht über den Kopfbau des Langen Stalles hinausragen

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Jäkel beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

Der Beschlusstext wird um folgenden 3. Punkt **ergänzt**:

In der Planzeichnung ist das Baufeld für die Garnisonkirche etwas zu vergrößern. Die nördliche Baugrenze ist um ca. 3 m nach Norden zu verschieben und die westliche Baugrenze um ca. 3 m nach Westen bei Beibehaltung der südlichen und östlichen Baugrenzen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Naber beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Planzeichnungen derart zu ändern, dass die dort vorgesehenen oberirdischen Stellplätze entfallen.

Geschäftsordnungsantrag:

Der Stadtverordneter Kube, Gruppe Die Andere, beantragt die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 4 Ja-Stimmen.

Nach 18 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, den **Geschäftsordnungsantrag**, die **Debatte zu beenden**.

Im Ergebnis der anschließenden **Abstimmung** wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen,** bei 2 Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird über die beantragten Änderungen und Ergänzungen abgestimmt:

Abstimmung:

Die von der Fraktion DIE LINKE beantragte Ergänzung um einen Punkt 3. wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 14 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Ergänzung bezüglich der Einarbeitung von Angaben (First-, Trauf- und Gebäudehöhe) in den B-Planentwurf wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 19 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Änderung der Planzeichnungen bezüglich oberirdischer Stellplätze wird

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 14 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Abwägungsvorschläge der Verwaltung zu Bürgereinwendungen und die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden gebilligt (Anlage).**
- 2. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1 „Neuer Markt/ Plantage“ (Anlage).**

Abstimmungsergebnis:

mit 17 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 16 Nein-Stimmen.

18:05 Uhr bis 18:46 Uhr P A U S E

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete

zu 7.1 Sortimentsbeschränkung in den Bahnhofspassagen aufheben
Vorlage: 10/SVV/0390
Fraktion DIE LINKE

Im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat die antragstellende Fraktion festgestellt, dass der Auftrag mit der Empfehlung zur Beschlussfassung der Vorlage 10/SVV/0590 **als erfüllt angesehen** wird.

zu 7.2 Direkter Dialog mit den Potsdamerinnen und Potsdamern

Vorlage: 10/SVV/0402

Fraktion DIE LINKE

Der Hauptausschuss hat der Vorlage mit der Empfehlung zugestimmt, dass der Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln ist und die Berichterstattung im November 2010 erfolgt.

Dieser Empfehlung folgend wurde den Stadtverordneten eine **neue Fassung** (mit Datum vom 04.10.2010) als TISCHVORLAGE ausgereicht, die zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja wie, über eine einzurichtende Internetplattform der direkte Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden kann, um damit eine effiziente Kommunikation von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern mit dem Oberbürgermeister bzw. mit der Verwaltungsspitze zu gewährleisten. Die Berichterstattung zu den Ergebnissen der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im November 2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Gegenstimme und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.3 Potenzialanalyse Einzelhandel

Vorlage: 10/SVV/0435

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 1. September 2010 einen Endtermin für die Durchführung der Potenzialanalyse zum Einzelhandel in der Innenstadt und in Babelsberg vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

mit 18 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 15 Ja-Stimmen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 8.22, 7.4 und 7.5 aufgerufen:

zu 8.22 Ausbau der Mangerstraße 2. Bauabschnitt

Vorlage: 10/SVV/0756

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Der nachfolgend aufgeführte **Änderungsantrag der Fraktion SPD** wird vom Stadtverordneten Dr. Seidel eingebracht:

Die Mangerstraße, im Teilabschnitt vom Mühlenweg bis zur Otto-Nagel-Straße (2. BA), wird in der Variante 2 „Kleinsteinpflaster“ (Gesamtkosten 1.600,00 T Euro) ausgebaut und nicht, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, in der Variante Fahrgasse in Asphalt.

Der Ausbau gilt als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen und von Kostenersatz für Grundstückszufahrten der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.05.2006 (Straßenausbaubeitragssatzung).

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Debatte und die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die von der Fraktion SPD beantragten Änderungen werden

mit 23 Ja-Stimmen **abgelehnt,**
bei 15 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Mangerstraße, im Teilabschnitt vom Mühlenweg bis zur Otto-Nagel-Straße, wird als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen und von Kostenersatz für Grundstückszufahrten der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.05.2006 (Straßenausbaubeitragssatzung) in der Variante „Teilasphaltierung“ ausgebaut.

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 14 Ja-Stimmen.

zu 7.4 **Ausbau Mangerstraße**

Vorlage: 10/SVV/0438

Fractionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Finanzen** haben die Vorlage abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 19 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Mangerstraße ist als Teil des Denkmalsbereiches Berliner Vorstadt in ihrer Formgebung und Materialität zu erhalten. Die Straßenentwässerung ist ein wichtiges Ziel: dazu ist ein Gesamtkonzept für die Stilllegung der Einleitstelle Nr. 114 in der Seestraße vorzulegen, das die Wiederherstellung der historischen Decken in Mangerstraße und in der Seestraße beinhaltet.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein mittelfristiges Finanzierungskonzept für folgende Aufgaben in der Mangerstraße zu erarbeiten:

Für den Abschnitt Berliner Straße-Mühlenweg ist die im Ergebnis der Diskussion festgelegte Leitungsverlegung durch die EWP mit Wiederherstellung des Kleinpflasters beizubehalten.

Für die Verlegung der Abwasserleitungen sowie die Instandsetzung des Mittelteils einschließlich der Gehwege und der Schaffung der Barrierefreiheit zwischen Mühlenweg und Otto-Nagel-Straße ist gemeinsam mit der EWP und den Anrainern ein Finanzierungskonzept unter der o.g. Prämisse zu erarbeiten.

Für den westlichen Abschnitt ist auf den Ausbau ganz zu verzichten. Durch eine Ausschreibung sind die Kosten für Teilinstandsetzungsmaßnahmen festzustellen und mit dem Land über eine Förderung zu verhandeln. Verkehrsberuhigende Maßnahmen sind sofort mit konventionellen Mitteln durchzuführen, d.h. an der westlichen Einfahrt durch die Ausweisung von Tempo 30 unmittelbar hinter der Kreuzung sowie durch ein Fahrverbot für LKW und große Reisebusse. Für den Radverkehr ist in diesem Bereich die gemeinsame Ausweisung von Geh- und Radweg auszuschildern. Die Barrierefreiheit ist durch Bordsteinabsenkungen herzustellen.

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 11 Ja-Stimmen.

**zu 7.5 Gesamtkonzept Berliner Vorstadt - Aussetzung Ausbauvorhaben
Mangerstraße 1. Bauabschnitt
Vorlage: 10/SVV/0506**

Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage in der Fassung vom 22.06.2010 abgelehnt.

Den Stadtverordneten wurde die DS 10/SVV/0506 in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.10.2010) ausgereicht, die namens der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen eingebracht wird.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

In der ersten Zeile möge geändert werden:

... rechtzeitig vor der nächsten **planmäßigen Straßenbaumaßnahme** in der Berliner Vorstadt ...

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Auf Hinweis des Stadtverordneten Rietz, Fraktion CDU/ANW, wird der **Betreff geändert** und lautet nur noch:

„Gesamtkonzept Berliner Vorstadt“.

Dies wird von den Antragstellerinnen **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, rechtzeitig vor der nächsten planmäßigen Straßenbaumaßnahme in der Berliner Vorstadt der Stadtverordnetenversammlung ein Gesamtkonzept für die Straßenentwässerung- und Instandsetzung für diesen Stadtteil vorzulegen und eine Einwohnerinformation dazu durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei einigen Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.6 Sanierung von Kindertagesstätten

Vorlage: 10/SVV/0513

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu 7.7 Mittelstreifen der Hegelallee

Vorlage: 10/SVV/0518

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
neue Fassung vom 15.09.2010

zurückgezogen.

zu 7.8 Europaradweg

Vorlage: 10/SVV/0519

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit** der von der Fraktion CDU/ANW beantragten **Ergänzung**, im 2. Satz nach „... ein Umsetzungsplan“ einzufügen: **sowie die finanziellen Auswirkungen** darzulegen, **zugestimmt**.

Diese Ergänzung hat die Antragstellerin übernommen und die so geänderte Fassung wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Gesamtplanung für den Europaradweg in Potsdam ist der Stadtverordnetenversammlung bis zum Dezember 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind Anliegen zum Verlauf (Streckenführungen), Entscheidungsstrukturen und ein Umsetzungsplan sowie die finanziellen Auswirkungen darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.9 Umsetzung des Landesprogramms "Arbeit für Brandenburg"

Vorlage: 10/SVV/0524

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Nachdem die Beigeordnete für Gesundheit, Soziales, Jugend, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller um Erläuterung der Formulierung im 2. Punkt des Beschlusstextes „...von mindestens bis zu 150,- € ...“ gebeten hat, wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion DIE LINKE eine **modifizierte Fassung** vorgetragen:

Im Punkt 2 ist zu streichen:

...von „mindestens bis zu ...“ und dafür einzufügen: von **maximal** 150,- € je Fall und Monat.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die Feststellung der Erledigung (gemäß § 21 Punkt 1. e der Geschäftsordnung).

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsantrag findet

mit 16 Ja-Stimmen
und 16 Nein-Stimmen

keine Mehrheit.

Bezug nehmend auf die Berichterstattung über den Stand der Einführung von Stellen im Rahmen des Landesprogramms „Arbeit für Brandenburg“ im Dezember 2010 erläutert die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, dass die zur Verfügung stehenden 25 Stellen voll ausgeschöpft worden seien.

Die Zielstellung sei - vorbehaltlich der Zuschussmittel, die die PAGA über das Bundesministerium für das Jahr 2011 bekommt – die Zuschüsse des Landes in vollem Umfang auszuschöpfen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Landesprogramms „Arbeit für Brandenburg“ entsprechend der Richtlinie des MASF zur Förderung von befristeten zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen vom 23.6.2010 über den städtischen Anteil hinaus beauftragt.

- 1. Antragstellende Initiativen, Vereine und Verbände werden bei ihrer Antragstellung durch den Geschäftsbereich Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung aktiv begleitet und unterstützt.**
- 2. Die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt sich auch bei diesen Antragstellungen finanziell im Umfang der eingesparten Mittel bei den Kosten der Unterkunft, von maximal 150,- € je Fall und Monat.**

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 über den Stand der Einführung von Stellen im Rahmen des Landesprogramms „Arbeit für Brandenburg“ in einer Mitteilungsvorlage zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit 16 Ja-Stimmen angenommen,
bei 11 Nein-Stimmen.

zu 7.10 Nahversorgungskonzept

Vorlage: 10/SVV/0537

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.

Nach 7 Diskussionsrednern wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Nahversorgungskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam zu erarbeiten.
Der Entwurf ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.11 Sitzungskalender 2011

Vorlage: 10/SVV/0553

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

zurückgestellt.

zu 7.12 Verzicht auf den Erwerb des "Mercure"

Vorlage: 10/SVV/0616

Fraktion DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Finanzen** haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Potsdam verzichtet darauf, die Möglichkeit zum Erwerb des „Mercure“ bis 2012 in Anspruch zu nehmen. Die Stadt geht davon aus, dass das Gebäude auf längere Sicht (mindestens 25 Jahre) erhalten bleibt und in die Innenstadtentwicklung eingeordnet wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.13 Ehrung von Otto Wiesner

Vorlage: 10/SVV/0618

Fraktion DIE LINKE, Gruppe Die Andere

zurückgestellt.

zu 7.14 Vorgaben für die Gestaltung des Alten Marktes

Vorlage: 10/SVV/0619

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt.

zu 7.15 Übertragung der Entscheidungsbefugnisse über die Verwendung von Sachmitteln des Schulträgers auf die Schulen

Vorlage: 10/SVV/0629

Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP

zurückgestellt.

zu 7.16 Expertise zum Planänderungsverfahren Seeufer Groß Glienicke
Vorlage: 10/SVV/0631
Fraktion SPD

Der Antrag hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu 7.17 Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 10/SVV/0638
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B 90/Die Grünen, Fraktion FDP

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage (neue Fassung vom 24.08.2010) **mit folgender Ergänzung zugestimmt:**

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 26. Januar 2011 vorzulegen.

Abstimmung:
Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04. März 2009 folgende neue Bestimmung an geeigneter Stelle eingefügt werden kann:

Für Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und für die Zulassung von Abweichungen von Vorschriften nach § 60 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO), die als örtliche Bauvorschriften nach § 81 BbgBO erlassen wurden, findet § 36 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 BauGB entsprechende Anwendung.

Die Zuständigkeit für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens wird auf den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen übertragen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 26. Januar 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.18 Wettbewerb zur Bundeshauptstadt Biodiversität
Vorlage: 10/SVV/0643
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zieht den Antrag zurück.**

zu 7.19 Rekommunalisierung städtischer Betriebe

Vorlage: 10/SVV/0644

Gruppe Die Andere

zurückgestellt.

zu 7.20 Mitgliedschaft des städtischen Klinikums im Kommunalen Arbeitgeberverband

Vorlage: 10/SVV/0645

Gruppe Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Über diese Drucksache wird auf Antrag der Gruppe Die Andere in **namentlicher Abstimmung** befunden.

Entsprechend dem Antrag der Gruppe Die Andere ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen des Klinikums „Ernst von Bergmann“ werden beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das städtische Klinikum im Kommunalen Arbeitgeberverband unverzüglich in eine Mitgliedschaft mit Tarifbindung wechselt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 über die eingeleiteten Schritte zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)

Zustimmung: 6

Ablehnung: 18

Stimmenthaltung: 12

zu 8 Anträge

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

neu Turnhallenabriss und -neubau auf dem Gelände der Grundschule am Griebnitzsee (33) und der Marienschule

Vorlage: 10/SVV/0809 (Dringlichkeitsantrag)

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass eine Entscheidung über den Abriss der alten Turnhalle erst getroffen wird, wenn der reguläre Sportunterricht der Grundschüler durch gleichwertige Alternativen abgesichert ist. Entsprechende Vorschläge sind der Stadtverordnetenversammlung bis zu ihrer Dezembersitzung 2010 in einer Mitteilungsvorlage darzulegen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Drohla eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0809 in den Ausschuss für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.1 Konzept zur Verknüpfung des Bildungsauftrages Naturkundemuseum mit Biosphäre und PIK**Vorlage: 10/SVV/0700**

Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen, Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Verknüpfung des Bildungsauftrages des Naturkundemuseums mit den Möglichkeiten der Biosphäre und den Potenzialen des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung mit dem Ziel einer deutlichen Verbesserung der komplexen Wissensvermittlung über die Zusammenhänge von Natur, Umwelt und Klimaschutz im Sinne der Nachhaltigkeitsdebatte zu erarbeiten. Das Konzept ist der SVV in Ihrer Januarsitzung 2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zur Debatte steht die **Fassung** der DS 10/SVV/0700 **mit Datum vom 02.09.2010.**

Die Vorlage wird namens der Fraktionen CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom Stadtverordneten Schröder eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss; vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, wird die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0700 in den **Hauptausschuss** und in den **Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.2 Neubau einer weiterführenden Schule im Norden Potsdams

Vorlage: 10/SVV/0701

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Bildung und Sport.

zu 8.3 Einwohnerfragestunde

Vorlage: 10/SVV/0704

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Müller eingebracht.

Geschäftsordnungsantrag:

Der Stadtverordneter Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Ja-Stimmen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Streichung des Satzes:

Sollte ein Fragesteller nicht anwesend sein, wird die von der Verwaltung vorbereitete Antwort ins Netz gestellt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen,
17 Nein-Stimmen.

Damit ist der o. g. Änderungsantrag **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Voraussetzungen zu schaffen, dass sowohl die Einwohnerfragen als auch die in der Einwohnerfragestunde formulierten Antworten am Montag nach der Stadtverordnetenversammlung, in der die Einwohnerfragestunde stattfand, ins Internetportal der Landeshauptstadt gestellt werden.

**Sollte ein Fragesteller nicht anwesend sein, wird die von der Verwaltung vorbereitete Antwort ins Netz gestellt.
Start für die Veröffentlichung ist die nächste Einwohnerfragestunde im Dezember 2010.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.4 Übungsplatz für die Feuerwehr Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0705
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.5 Angelverein "Uetzer Wublitzfischer" e.V.
Vorlage: 10/SVV/0706
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Die Vorlage wird namens der Fraktionen CDU/ANW und SPD vom Stadtverordneten Schröder eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie der öffentliche Zugang zum Wasser am Grundstück Am Uetzer Fährweg, Gemarkung Marquardt, Flur 2, Flurstücke 59 und 64, gesichert und die Nutzung des Grundstücks auf Dauer für gemeinnützige Zwecke gesichert werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.6 Wiederherstellung und Sicherung der Gesundheitsgasse
Vorlage: 10/SVV/0708
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kaufverhandlungen mit dem Eigentümer der Fläche des Kinos Charlott und der benachbarten ehemaligen Villa in der Zeppelinstraße vorzubereiten mit dem Ziel, die notwendige Teilfläche zwischen beiden Grundstücken durch die Stadt zu erwerben und den Fußweg „Gesundheitsgasse“ wieder zu öffnen. Der Weg ist dauerhaft als öffentlicher Fußweg zu widmen.

Finanzielle Mittel für den Ankauf der Wegefläche sind in den Entwurf des Haushaltes 2011 einzustellen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0708 in den Ausschuss für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.7 Zweispurigkeit während des geplanten Umbaus der Breiten Straße

Vorlage: 10/SVV/0709

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Vorbereitung der Planung und Durchführung der im Jahr 2011 vorgesehenen Rekonstruktion der Breiten Straße zwischen Dortustraße und Schlossstraße die Vorgabe des jeweils zweispurigen Verkehrs in beide Richtungen der Hauptfahrbahn der Breiten Straße zwingend in die Ausschreibung aufzunehmen.

Durch Kombination mit Abbiegespuren oder durch temporäre Zwischenzustände soll abgesichert werden, dass während der gesamten Bauzeit zwischen 6 und 18 Uhr je zwei Fahrspuren in der Breiten Straße vorhanden sein werden.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Gegen die von der Fraktion DIE LINKE beantragten **Überweisung** der DS 10/SVV/0709 in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung erhebt sich kein Widerspruch.

zu 8.8 Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz

Vorlage: 10/SVV/0711

Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 8.9 Abrechnung der Fördermittel für das Projekt Walhalla

Vorlage: 10/SVV/0712

Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP, Fraktion B90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Rechnungsprüfungsausschuss.

zu 8.10 Finanzielle Unterstützung des Kindertheaters "Integrazia"

Vorlage: 10/SVV/0715

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kinderspieltruppe „Integrazia“ wird zur Finanzierung ihres Theaterprojektes zur Teilnahme am Internationalen Theaterfestival in Tallin (20.-24.10.2010) mit 2.000,00 € unterstützt.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Drohla eingebracht.

Von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller wird darüber informiert, dass am 14.09.2010 der Bescheid mit einer Summe in Höhe von **2.700 Euro** durch das Jugendamt für die Fahrt nach Tallin bewilligt worden sei.

Von der Antragstellerin wird daraufhin die **DS 10/SVV/0712 zurückgezogen.**

zu 8.11 Kommunalfinzen stärken

Vorlage: 10/SVV/0716

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Geschäftsordnungsantrag:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen und in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der LHP fordert das Land Brandenburg auf, sich in der Gemeindefinanzkommission für das so genannte Kommunalmodell einzusetzen. Das Vorhaben, die Gewerbesteuer abzuschaffen oder zu ersetzen, wird abgelehnt.

Die SVV unterstützt das Ziel einer höheren quotalen Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II, damit die strukturelle Unterfinanzierung des städtischen Haushalts in diesem Bereich überwunden werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

Um 20:10 Uhr schlägt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler vor, nachfolgend über die Anträge zu befinden, **deren Entscheidung in dieser Sitzung notwendig sei**. Es handelt sich um die Tagesordnungspunkte 8.14, 8.15 und 8.25.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 8.14 Besetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH

Vorlage: 10/SVV/0735

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten mit Datum vom 05.10.2010 eine Austauschseite mit Benennung von Nachrückern ausgereicht.

Die als Nachrückerin der Fraktion FDP aufgeführte Frau Schneider ist zu streichen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag der Hans Otto Theater GmbH sieben Mitglieder in das Kuratorium der Gesellschaft:

- | | |
|---|---------------------------|
| - über die Fraktion DIE LINKE: | Frau Dr. Karin Schröter |
| | Frau Juliane Nitsche |
| - über die Fraktion SPD: | Herr Dr. Christian Seidel |
| | Frau Birgit Morgenroth |
| - über die Fraktion CDU/ANW: | Frau Ingeborg Praechtel |
| - über die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: | Herr Peter Schüler |
| - über die Fraktion FDP: | Frau Franziska Schneider |

als Nachrücker werden bestellt:

- | | |
|---|-----------------------------|
| Fraktion DIE LINKE: | 1. Frau Dr. Gabriele Herzel |
| | 2. Frau Birgit Müller |
| Fraktion SPD: | 1. Herr Till Meyer |
| Fraktion CDU/ANW: | 1. Frau Bettina Paulsen |
| Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: | 1. Frau Saskia Hüneke |
| | 2. Herr Andreas Menzel |
| | 3. Herr Nils Naber |
| | 4. Herr Martin Kühn |

Fraktion FDP:

**1. Frau Martina Engel-
Fürstberger**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.15 Besetzung des Kuratoriums der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal
Potsdam gGmbH**

Vorlage: 10/SVV/0736

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Zu dieser Vorlage wurde eine **Austauschseite** mit Datum vom 05.10.2010 mit
namentlicher Benennung von Nachrückern ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b)
Gesellschaftsvertrag der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal
Potsdam gGmbH folgende drei Mitglieder in das Kuratorium der
Gesellschaft:**

- über die Fraktion DIE LINKE: Frau Dr. Karin Schröter

- über die Fraktion SPD: Herr Till Meyer

- über die Fraktion CDU/ANW: Herr Eberhard Kapuste

sowie als Nachrücker:

Fraktion DIE LINKE: Frau Birgit Müller

Fraktion SPD: Herr Claus Wartenberg

Fraktion CDU/ANW: Herr Ralf Matura

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.25 Genehmigung einer Dienstreise zur Jahrestagung der deutschen
Welterbestätten "UNESCO-Welterbe - Bildung für die Zukunft"**

Vorlage: 10/SVV/0773

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Die Dienstreise des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn
Peter Schüler zur Jahrestagung der deutschen Welterbestätten "UNESCO-
Welterbe - Bildung für die Zukunft" vom 13. – 15. Oktober 2010 in Essen wird
gemäß § 7 der Entschädigungssatzung der Stadtverordnetenversammlung
der Landeshauptstadt Potsdam genehmigt.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.
bei 2 Gegenstimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.12 Windelmüll
Vorlage: 10/SVV/0717
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in die Abfallsatzung oder in die Abfallgebührensatzung der LHP eine Regelung aufgenommen werden kann, die temporär auftretenden Windelmüllabfall in Privathaushalten sozial-adäquat berücksichtigt.

Die Vorlage wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Dr. Wegewitz eingebracht und anschließend die Überweisung **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** beantragt. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der anschließende Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Jäkel, diese Vorlage ebenfalls **in den Ausschuss für Finanzen** zu überweisen, wird **mit Stimmenmehrheit angenommen**.

zu 8.13 Bebauungsplan Nr. 9/96 "Großer Plan - Am Herzberg" BA 3 (OT Golm)
Aufstellungs- und Satzungsbeschluss zur 1. (vereinfachten) Änderung
Vorlage: 10/SVV/0738
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 8.16 Neubesetzung des Werksausschusses KIS
Vorlage: 10/SVV/0749
Fraktion SPD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubesetzung des Werksausschuss KIS gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:

mit 33 Ja-Stimmen **angenommen**.

zu 8.17 Werksausschuss KIS - Bestellung der aus der Mitte der StVV vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
Vorlage: 10/SVV/0752
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.10.2010) ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den Werksausschuss KIS werden die aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder bestellt:

über die Fraktion DIE LINKE:

als Mitglieder:

1. Brigitte Oldenburg
2. Rolf Kutzmutz
3. Ralf Jäkel

als Stellvertreter:

1. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
 2. Dr. Klaus-Uwe Gunold
 3. Dr. Sigrid Müller
- (jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der SPD:

als Mitglieder:

1. Anke Michalske-Acioglu
2. Volker Klamke

als Stellvertreter:

1. Claus Wartenberg
 2. Heike Judacz
- (jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der CDU/ANW:

als Mitglied:

Klaus Rietz

als Stellvertreter:

Hans-Wilhelm Dünn

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

als Mitglied:

Andreas Menzel

als Stellvertreter:

Peter Schüler

über die Fraktion FDP:

als Mitglied:

Stefan Becker

als Stellvertreter:

Björn Teuteberg

sowie als Nachrücker:

Fraktion DIE LINKE:

1. Herr Peter Kaminski
2. Herr Stefan Wollenberg

Fraktion SPD:

1. Frau Hannelore Knoblich

Fraktion der CDU/ANW:

1. Herr Peter Schulheiß

Fraktion FDP:

1. Frau Martina Engel-Fürstberger

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.18 Neubesetzung des Kuratoriums der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" gemäß § 41 BbgKVerf
Vorlage: 10/SVV/0765
Fraktion DIE LINKE

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubesetzung des Kuratoriums der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:
mit 31 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.19 Kuratorium der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" - Bestellung der aus der Mitte der StVV vorgeschlagenen Mitglieder
Vorlage: 10/SVV/0766
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.10.2010) ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das Kuratorium der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" werden drei aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagene Mitglieder bestellt:

- Fraktion DIE LINKE:	Frau Dr. Sigrid Müller
- Fraktion SPD:	Frau Heike Judacz
- Fraktion CDU/ANW:	Frau Maike Dencker

und als Nachrücker:

Fraktion SPD:	Frau Anke Michalske-Acioglu
Fraktion CDU/ANW:	Herr Hartmut Wredenhagen

Abstimmungsergebnis:
mit 31 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.20 Abberufung/Berufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 10/SVV/0775
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird der von der Fraktion SPD vorgeschlagene sachkundige Einwohner Herr Karl Ofcsarik aus dem Ausschuss für Bildung/Sport abberufen und dafür

Frau Kathleen Krause in den Ausschuss für Bildung/Sport berufen.

Der von der Fraktion CDU/ANW vorgeschlagene Herr Wolfgang Schütt wird in den Ausschuss Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.21 Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet "Glasmeisterstraße"

Vorlage: 10/SVV/0755

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 8.23 Erstellung "Lokaler Teilhabeplan Potsdam"

Vorlage: 10/SVV/0759

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention einen Lokalen Teilhabeplan für die Landeshauptstadt Potsdam aufzustellen. Damit im Zusammenhang ist zeitnah eine städtische Koordinierungsstelle einzurichten, die mit der Erarbeitung geschäftsbereichsübergreifend beauftragt wird.

Der Stadtverordnetenversammlung ist ein Entwurf bis zur Sitzung im Januar 2011 zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Schulze eingebracht und anschließend die **Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** beantragt.

Dagegen und gegen den Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters, die DS 10/SVV/0759 **auch in den Hauptausschuss** zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 8.23 stellt der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, den Antrag zur Geschäftsordnung, anschließend die **Drucksache 10/SVV/0782** zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 8.43 Entsperrung von Planansätzen für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze nach § 8 Nr. 4 der Haushaltssatzung 2010

Vorlage: 10/SVV/0782

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bezugnehmend auf die Empfehlung der Entsperrungskommission werden die Planansätze der Produktkonten der Deckungskreise für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze in der Ergebnis- sowie Finanzrechnung (Nr. 4315 bzw. 4815) in Höhe von 129.766 EUR entsperrt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Um 21:26 Uhr erfolgt eine Verständigung des Präsidiums mit den Vorsitzenden der Fraktionen und dem Oberbürgermeister zum weiteren Sitzungsverlauf. Im Ergebnis gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bekannt, dass die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

Die nicht behandelten Vorlagen werden in die Tagesordnung der StVV am 03. November 2010 aufgenommen.

Dagegen werden keine Einwände vorgebracht.

Die Sitzung wird anschließend mit dem nicht öffentlichen Teil – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen
Ergebnis der namentlichen Abstimmung der DS 10/SVV/0646